

Seminar-Programm

17:00 Uhr

Begrüßung

17:15 Uhr

Zurück zum naturnahen Wasserkreislauf –
Regenwasserbewirtschaftung mit
Verkehrsflächen

Prof. Dr.-Ing. Carsten Dierkes,
Frankfurt University of Applied Science

anschließend

kleiner Imbiss mit Möglichkeit zur
Diskussion und Austausch im Gespräch

18:30 Uhr

Wirtschaftlichkeit von durch-
lässigen Flächenbelägen mit
allgemeiner bauaufsichtlicher
Zulassung

Dipl.-Ing. Martina Dierschke,
Frankfurt University of Applied Science

19:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldeschluß ist der 13. Februar 2015.

Anmeldung mit beiliegender Faxantwort

Veranstaltungsort

Gewerkschaftshaus Nürnberg

Saal Burgblick, 7. Obergeschoß

Am Kornmarkt 5-7

90402 Nürnberg



GODELMANN



DGGL

Deutsche Gesellschaft
für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

Godelmann GmbH und Co. KG
Industriestraße 1 · 92269 Fensterbach
Tel. 09438/9404-0 · Fax 09438/9404-70
info@godelmann.de
www.godelmann.de

LANDESVERBAND BAYERN-NORD e.V.
c/o Büro Adler & Olesch Landschaftsarchitekten
Marienstraße 8 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/23089725 · Fax 0911/23089739
www.dggl-nordbayern.de · info@dggl-nordbayern.de

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des DGGL Landesverband Bayern-Nord und dem Unternehmen GODELMANN GmbH & Co. KG. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Transfer von Ideen und Wissen sowie der fachübergreifende Austausch.



ECOSAVE[®]protect

Flächenversickerung mit Grundwasser-Schutz

www.ecosave-protect.de



DGGL

Deutsche Gesellschaft
für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

LANDESVERBAND BAYERN-NORD e.V.

Klärungsbedarf

Dezentrale Regenwasserversickerung mit Grundwasserschutz auf Verkehrsflächen

Fachseminar für Landschaftsarchitekten, Mitarbeiter von GaLaBau-Betrieben sowie private Sachverständige, Fachleute von Kommunen, Landkreisen, Wasserbehörden, Hoch- und Tiefbauämtern.

Nürnberg | 26. Februar 2015

Neue Wege zur umweltgerechten Flächenbefestigung

Bei der Versiegelung von Flächen ist Deutschland ganz groß – leider. Der Klimawandel bringt längere Trockenperioden und stärkere Regenereignisse mit lokalen Überflutungen. Das Stadtklima leidet unter der trockenen Luft und Schadstoffe von den versiegelten Flächen gefährden Oberflächengewässer und Grundwasser.



Schadstoffe von den versiegelten Flächen gefährden Oberflächengewässer und Grundwasser.

Natürlich brauchen wir öffentliche Straßen und Parkplätze. Aber warum befestigen wir diese Flächen nicht nachhaltig? Wasserdurchlässige Flächenbeläge der Marke ECOSAVE protect mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik haben einen nachgewiesenen Abflussbeiwert von 0,0, schützen das Grundwasser vor Schadstoffen,



schützen das Grundwasser vor Schadstoffen,

sind reinigungsfähig, verhindern lokale Überflutungen, verbessern das Stadtklima und sind vor allem ein vollständiges, nachhaltiges Entwässerungssystem, das dem Stand der Technik entspricht.

Das Fachseminar möchte in diesem Sinne „Aufklärungsarbeit“ leisten und allen Verantwortlichen sinnvolle Wege aus der Wasserkrise aufzeigen.

Prof. Dr.-Ing. Carsten Dierkes



Referenten

Carsten Dierkes

Prof. Dr.-Ing.

Bauingenieurwesen und Hydrogeologie

Zurück zum naturnahen Wasserkreislauf Regenwasserbewirtschaftung mit Verkehrsflächen



Prof. Dr.-Ing. Carsten Dierkes beschäftigt sich seit nahezu 15 Jahren intensiv mit der Regenwasserbewirtschaftung, vor allem mit den Aspekten der Schadstoffe im urbanen Wasserkreislauf und deren Auswirkungen. Der Hydrogeologe und promovierte Bauingenieur hat an der Universität Essen mehrere Forschungsvorhaben im In- und Ausland zu dem Thema durchgeführt. Neben der Entwicklung von Produkten und Verfahren wurden Forschungsvorhaben für öffentliche Einrichtungen durchgeführt, die auf die Auswirkungen verschmutzten

Regenwassers auf Grundwasser und Oberflächengewässer sowie die Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadtentwässerung zielen.

Prof. Dierkes ist Mitglied des Sachverständigenausschusses Regenwasserbehandlung des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin (DIBt) und hat seit 2011 eine Professur für Wasserwirtschaft an der Frankfurt University of Applied Science inne.

Martina Dierschke

Dr.-Ing. Siedlungswasserwirtschaft

Wirtschaftlichkeit von durchlässigen Flächenbelägen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung



Martina Dierschke, Doktor-Ingenieurin für Siedlungswasserwirtschaft, studierte an der TH Karlsruhe Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Vertiefungsschwerpunkt Wasserbau/Siedlungswasserwirtschaft. Sie engagiert sich als Autorin und Mentorin an der Universität Koblenz/Landau im Fernstudiengang „Angewandte Umweltwissenschaften“. Als freiberufliche Mitarbeiterin ist sie in verschiedenen Ingenieurbüros, beim TÜV Saarland Sulzbach, in Industriebetrieben sowie an der Universität Kaiserslautern tätig.

Seit 2010 ist Martina Dierschke wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft der Frankfurt University of Applied Science.

2014 promovierte sie an der TU Kaiserslautern zum Thema „Feststoffe in Niederschlagsabflüssen“.

